

Beschreibung

Die 6 mm starke **beta N** Membrane ist der sichtbare Teil eines total 22 mm starken Akustik-Sandwiches. Die Mittellage kann aus MDF B2 oder B1 bestehen. Kantenbearbeitungen wie Nut und Falz können darin ausgeführt werden. Als rückseitige Abdeckung wird eine perforierte Holzfaserplatte verwendet.

Das **beta N** Panel ist auch in gebogener Ausführung erhältlich.

Grössen

Maximale Grösse 3000 x 600 mm
Andere Grössen auf Anfrage
Dicke 22 mm, Schranktüren 22 mm
Rillennachsmasse 5, 10, 15, 20 mm

Oberflächen

In den meisten Holzarten, RAL/NCS Lackierungen, Holzdecorbeschichtet

Baustoffklasse

Ausführung B2, B1

Gewicht ~10.5 kg/m²

zu beachten

beta N Elemente können nicht fugenlos gestossen werden. Eine Mindestfuge von 3 mm ist notwendig. Schrägschnitte, deren Winkel weniger als 30° zur Rillenlängsrichtung betragen, wirken unsauber. Nach RAL oder NCS abgestimmte Lackierungen erscheinen auf der beta Oberfläche durch den Schattenwurf dunkler als auf glatten Flächen.

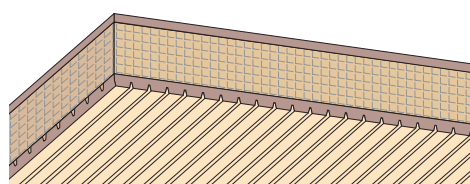
Einbau-Spezifikationen

Die **beta N** Paneele werden als schallabsorbierende Wand- und Deckenverkleidung verwendet. Sie sind ausschliesslich für den Einbau und die Lagerung in klimatisierten Räumen geeignet. Dies entspricht einer Luftfeuchtigkeit von 35% - 55% und einer Raumtemperatur zwischen 17° und 27°.

Paneele müssen vor der Installation mind. 72 Stunden im selben Raum gelagert worden sein.

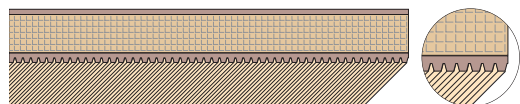
Technische Änderungen vorbehalten

beta N

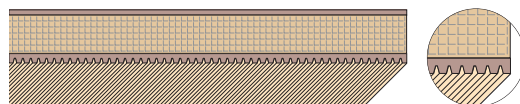


- Rückseite perforierte Hartfaserplatte
- Mittellage spezialbearbeitet
- beta N Membrane

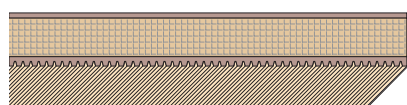
Breitenmasse



Grund Achsmass 5 mm: Endung mit ..0 oder ..5
Achsmass 10 mm: Endung mit ..0

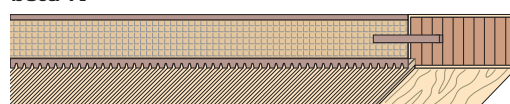


Steg Achsmass 5 mm: Endung mit ..3 oder ..8
Achsmass 10 mm: Endung mit ..8



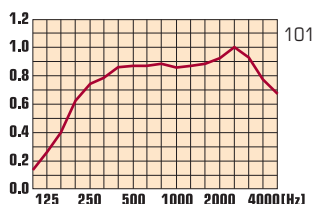
Steg Achsmass 5 mm: Endung mit ..0 oder ..5
mit 1 mm Kante Achsmass 10 mm: Endung mit ..10

beta N

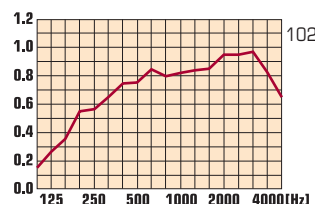


Variante mit Randfries horizontal

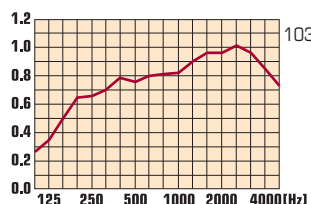
Schallabsorption (weitere Resultate unter www.lignokustik.ch oder auf Anfrage)



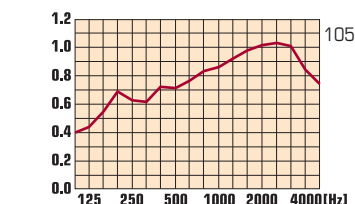
1. beta N Typ
40 mm Isolation, h 62 mm



2. beta N
ohne Isolation, h 122 mm



3. beta N
Isolation 40 mm, h 162 mm



4. beta N
40 mm Isolation, h 362 mm

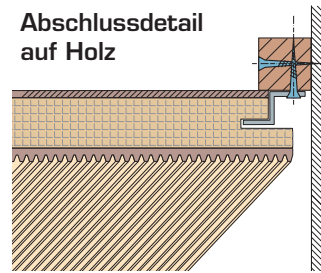
Frequenz (Hz)	α_w	100	125	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600	2000	2500	3150	4000	5000
1. h 62 mm	0.90	0.14	0.27	0.40	0.62	0.74	0.79	0.87	0.88	0.88	0.89	0.87	0.88	0.89	0.92	1.00	0.93	0.78	0.68
2. h 122 mm	0.80	0.16	0.27	0.36	0.55	0.57	0.65	0.75	0.76	0.85	0.80	0.82	0.84	0.85	0.95	0.95	0.98	0.82	0.66
3. h 162 mm	0.85	0.27	0.35	0.50	0.65	0.66	0.70	0.79	0.77	0.80	0.81	0.82	0.90	0.97	0.97	1.01	0.97	0.85	0.73
4. h 362 mm	0.85	0.40	0.44	0.55	0.69	0.63	0.62	0.72	0.71	0.77	0.83	0.87	0.92	0.98	1.02	1.04	1.01	0.84	0.74

h = Aufbauhöhe

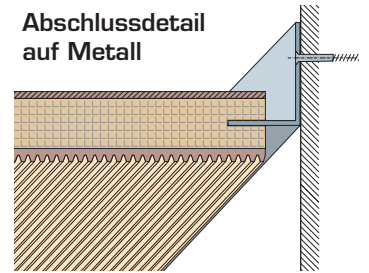
Lampen, Rauchmelder, Lautsprecher, Sprinkler und ähnliche Produkte, die innerhalb der Paneele angeordnet sind, bedingen eine Einlage an der entsprechenden Stelle (verminderte Absorption).

Die Bearbeitung der gerillten Oberfläche ist sehr anspruchsvoll. Stationäre Maschinen sind von Vorteil. Verkleidungen von gebäudeabschliessenden Wänden oder Decken sind zu hinterlüften.

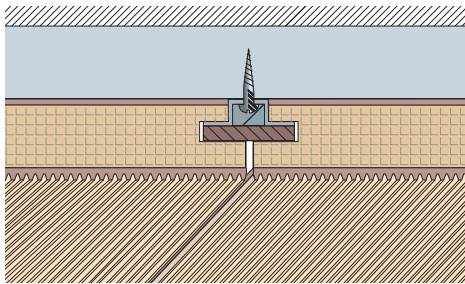
Abschlussdetail auf Holz



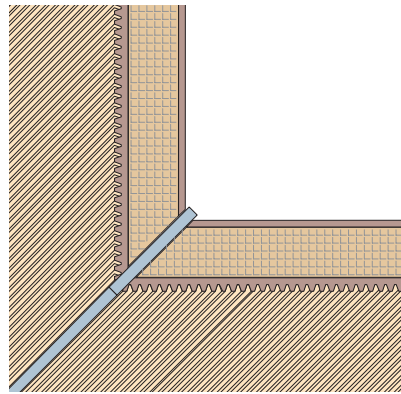
Abschlussdetail auf Metall



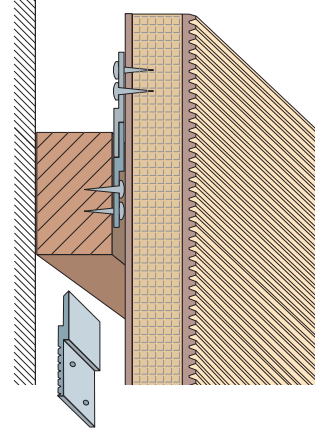
Montagedetail auf Metall



Eckdetail



Wandmontage



Optional werkseits gelieferte Montage-Clips - (2 Stück pro Befestigungspunkt)

Schranktüren

Bei den **beta N** Schranktüren ist ein- oder beidseitig eine 6 mm starke **beta N** Membrane sichtbar und die Totalstärke beträgt 22 mm.

Auf der Innenseite sind die beiden Längskanten mit einer Rillenabsetzung von ca. 60 mm, zum Einfräsen der benötigten Bänder/Schlösser versehen.

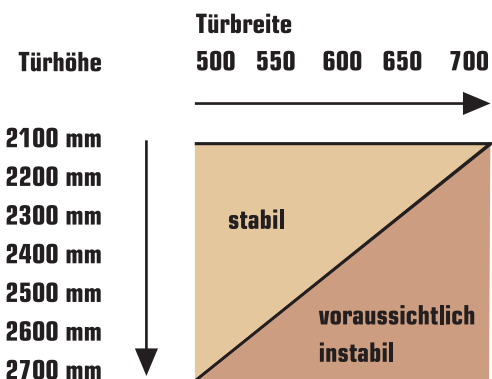
Ausschnitte, die innerhalb der Türe angeordnet sind, bedingen eine Einlage an der entsprechenden Stelle (verminderte Absorption).

Voraussetzungen für eine gute Stabilität sind genügend Bänder sowie eine ausreichende Tragkraft und Mehrpunktverschlüsse.

Für grössere Türformate als im Diagramm angegeben sind Verstärkungen im Kern notwendig.

Schranktürgrössen

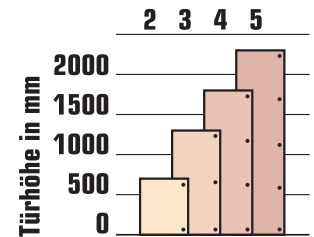
Max. Türgrössen, welche als stabil betrachtet werden können. Türdicke 22 mm.



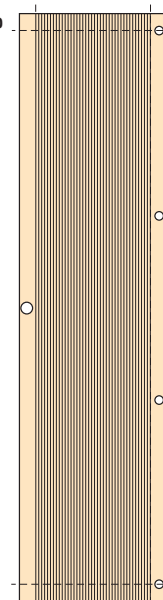
Anzahl der Scharniere

Die Angaben beziehen sich auf Normbreiten von 600 mm.

Für eine gute Stabilität sollte der Bandabstand möglichst klein gewählt und ein Mehrpunkteschloss verwendet werden. Bohrungen der Topfbänder und Schlösser durch den Kunden.



Innenansicht mit Randabsetzung



Gestaltungsmöglichkeiten

